

Protokoll der Sitzung vom 06.07.2015

Anwesende: Lennart, Clara, Felicia, Benni, Yves,
Thalke, Yves, Nils, Phil, Werner Beiser (Gast),
Kathi, Matthias, Daniel



0. Begrüßung von Phil mit Vorstellungsrunde

1. Impulsreferat:

Gute Arbeit an der Hochschule von Werner Beiser (Vorsitzender Personalrat Uni Freiburg, seit 1993)

- Stichwort Beschäftigungspolitik: Wissenschaftsarbeitsgesetz

- prekäre Arbeit im Wissenschaftsbereich? Befristung bei über der Hälfte im Wissenschaftsbereich, unbefristet eigentlich normal in allen anderen Bereichen, 70% Befristung im Wissenschaftsbereich in BaWü (ohne HiWis), durchschnittlich in allen anderen Bereichen 25%, schlechte Beteiligung bei personalen Entscheidungen (nur bei unbefristeten), überhaupt nicht bei Professor*innen

- Personalrat nicht zuständig für Lehrbeauftragte (Bezahlung nicht klar geregelt), HiWis und Uni-Klinik

- Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter*innen (Gebäudeunterhalt, Verwaltung, Bibliotheken, 300 ehemalige Hiwis bezahlt nach Tarifvertrag --> falls man für weniger arbeitet und in der Infrastruktur tätig ist, sofort zum Personalrat kommen, Anspruch auch auf mehr Urlaub)

- Befristungsgründe:

1. 1/3 des Unihaushalts Drittmittel, für Gehälter ausgegeben: Verträge oft unter Projektdauer

2. unterschiedliche Vergabe für Qualifizierungsphasen, kritisch: Wissenschaftszeitvertragsgesetz, sehr sehr kurze Verträge (70% der Verträge nur 1 Jahr)

3. sehr viele Vertretungen (Rechtsanspruch nur für familiäre Angelegenheiten), über längere Dauer

4. Befristungen wg. fehlenden Stellen: Weiterbildungsbereich, an der Uni Freiburg aber viele Entfristungen

5. Sachgrundlose Befristungen: nur noch wenige, da hoher Arbeitsaufwand für verpflichtende Begründung (durch Personalrat erreicht)

- Einflussmöglichkeiten des Personalrats: durchaus Nutzung der politischen Ebene, Treffen mit Landtagsabgeordneten, auch zu neuen Gesetzen

- durchaus Möglichkeiten Beschäftigung im Senat: für Erfolge müssen sich nichtprofessorale Statusgruppen zusammenschließen, heute besser als früher

- politische Rahmenbedingungen: vor zehn Jahren richtig frustrierend, Streben nach Deregulierung, soll aber wieder zurückgefahren werden, Rahmenbedingungen deutlich verbessert, auch durch demografischen Wandel, Stärkung des Wissenschaftsstandorts Deutschland, Gewerkschaften kommen besser durch

- positive Entwicklungen:

1. Hochschulfinanzierungsvertrag 2020: Umwidmung von Programmmitteln, Umwandlung von unbefristeten Stellen in Dauerstellen für bestimmte Stellen

2. Perspektive 2020: Qualitative Ziele im Hochschulfinanzierungsplan: Gute Arbeit an Hochschulen fördern als Ziel, Unis werden Selbstverpflichtungen zur Entfristung von Stellen machen, Personalrat soll beteiligt werden, z.B. sollen Promovierende Verträge erhalten, welche die ganze Dauer der Promotion abdecken

--> Auswirkungen auf die Uni Freiburg durchaus positiv: Entfristung, längere Verträge, es können noch mehr Verbesserungen erreicht werden

- Aufhebung Tarifsperre: keine besseren Bedingungen in Vertrag festlegbar als Gesetz festlegt, Gewerkschaftsbeteiligung im Wissenschaftsbereich sehr schlecht, Forderungen und Verbesserungen nur dort nicht durchsetzbar

- Besetzungssperre durch Hochschulfinanzierungsvertrag abgeschafft

- auch Uni Freiburg hat bei allem positiven sicherlich noch Verbesserungsbedarf

- falls Fragen vorhanden: gerne per E-Mail und per Telefon

2. Berichte

a) Wahlergebnisse

Senat: keine offiziellen Zahlen, aber wir haben wieder 1 Sitz, RCDS hat seit langem wieder 1 Sitz im Senat, Probleme bei Briefwahl, Neuwahl bei Klage möglich

StuRa: alle drei Listen im StuRa, zusammen 27%

Pressemitteilung nach Veröffentlichung der offiziellen Wahlergebnisse

b) StuRa

21.07. kommt der Rektor

Antrag des Vorstand zur Besetzung des Gremium zur Vergabe des Deutschlandstipendiums

Bewerbung Christian Kröper für Gremium zur Vergabe des Deutschlandstipendiums,
Enthaltung

akj 80 € zur Demoüberwachung, ok

1000 € für Musicalgruppe, gleiche wie Freiburg-Musical, vertagt

3. LKT-Delegationswahl

Thalke und Kai vorgeschlagen, per Akklamation gewählt

4. Brief an Juso-LaVo

Abschließender Text wird von Sprecher*innen verfasst, dann per fb, twitter, Mail an den
LaVo herangetragen

5. Sonstiges

a) Hinweis Sprecher*innenwahl am 20.07., kandidiert liebe Menschen!

b) Hinweis Klausurtagung, doodle für letzte Vorlesungswoche

c) Hinweis: Social Gathering, 25.07. als Termin

d) Veranstaltungsanfrage von RCDS-Menschen: Ende Juli: Wie steht es um die VS?, komische
Diskutierendenanzahl, gleiche Anfrage Anfang des Semesters, gleiche Antwort: nein wir
beteiligen uns nicht

e) Meldet euch doch bitte noch für die Sommerschule in Springe an, sonst fällt sie
womöglich aus.

f) Phils Geburtstag wird am 21.07. im Borso gefeiert

Protokoll: Nils